



Am Samstag, 17. September, beginnt in Friedrichshafen eine der traditionsreichsten Messen ? die Interboot. Andere Bootsmessen werden kleiner, die Interboot dagegen wächst. Unser Reporter konnte schon erste Eindrücke sammeln.

**- Eine unvertonte Beitragsversion steht weiter unten zum Download bereit. -**

### **Leadin**

Am Samstag, 17. September, beginnt in Friedrichshafen eine der traditionsreichsten Messen ? die Interboot. Andere Bootsmessen werden kleiner, die Interboot dagegen wächst. Unser Reporter Frank Wiesner konnte schon erste Eindrücke sammeln.

Mehr Schiffe in den Messehallen, eine Messehalle mehr belegt als im Vorjahr, der Interboot-Hafen an der Uferpromenade voll belegt mit Booten zum Probefahren ? bei Messechef Klaus Wellmann ist die Freude deutlich hörbar.

O-Ton Wellmann

Andere Bootsmessen schrumpfen oder werden kleiner ? die Interboot kann in ihrer 55. Auflage sogar noch wachsen. Obendrauf wird ein wahres Neuheitenfeuerwerk abgebrannt, erklärt Dirk Kreidenweiß, Projektleiter der Interboot.

O-Ton Kreidenweiß

Eine dieser Neuheiten ist ein Boot, das aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt ist. Nachhaltigkeit kehrt also ein in die Segelbranche. Kein Flachs ? das Bio-Boot aus Flachs. Friedrich Deimann aus Bremen hat es gebaut.

O-Ton Deimann

7,50 Meter ist das Segelboot lang, dem von Insidern schon gute Segeleigenschaften bescheinigt werden. Flachs Leinen Kork ? alles verderbliche Ware. Wenn es nicht mehr gebraucht wird, könnte man es über den Kompost entsorgen. Doch bis es soweit ist ? das dauert.

O-Ton Deimann

Einen neuen Besitzer hat die Green Bente 24 ? wie Friedrich Deimann sein Boot nennt schon gefunden. 96.000 Euro hat das Boot gekostet ? und wo wird es dann segeln? Natürlich auf dem Bodensee ? und zur Interboot

Frank Wiesner, Redaktion Friedrichshafen